



MEDIATION an der Hochschule Offenburg

Entstehung von Konflikten



Herkömmliche Konfliktlösungen

Rückzug

→ dem Konflikt aus dem Weg gehen

Kooperation
→ eher eine Vereinbarung
als eine Lösung



Kompromiss
→ nur Zwischenlösung

Kampf

→ wer gewinnt, wer verliert?

Mediation als Konfliktlösungsansatz

Mediation ist ein außergerichtliches, vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem Parteien mithilfe eines oder mehrere **Mediatoren** freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben.

§ 1 Abs. 1 des Mediationsgesetzes vom 21.07.2012

Mediation – wann sinnvoll ...

Die Durchführung einer Mediation ist besonders nützlich wenn ...

- Die Auseinandersetzungen sehr komplex sind
- Die individuellen Wissensstände verworren sind und von Gerüchten genährt werden
- Zwischen den Konfliktparteien „Funkstille“ herrscht bzw. kein Gespräch mehr möglich ist
- Eine weitere Eskalation vermieden werden soll
- Eine zukünftige Zusammenarbeit nicht umgangen werden kann
- Der Konflikt nicht mehr sachlich ausgetragen werden kann bzw. stark emotionalisiert ist
- Eine allseits gerechte Lösung gefunden werden muss
- Bei Konflikten Ihre Interessen vom Gegenüber nicht gesehen werden

Mediation – Ziele und Vorteile

- Frühe Deeskalation von Konflikten
- Bestehende Konflikte aussprechen und professionell beilegen
- Verständnis finden für den Anderen, für die unterschiedlichen Sichtweisen und Bedürfnisse
- Raum schaffen für Vertraulichkeit, Emotionen, Belastungen
- Die Beteiligten entwickeln ihre Lösungen selbst, diese sind ergebnisoffen
- Konsens umfasst möglichst viele persönliche Anliegen aller Konfliktparteien
- Entscheidungen basieren auf einer gemeinsamen Informationsbasis
- Win-Win-Situation anstatt Gewinner-Verlierer
- Dauerhafte Lösung, die von allen akzeptiert wird
- Neutralität und Unabhängigkeit des Mediators

Mediation – Voraussetzungen

- Freiwilligkeit
- Respektvoller und fairer Umgang miteinander
- Alle Teilnehmer an der Mediation verpflichten sich zur Verschwiegenheit
- Wille zur „ehrlichen“ Auseinandersetzung mit dem Konflikt, um umsetzbare Modelle und Absprachen zu entwickeln
- Nicht Kompromiss- sondern Konsensbereitschaft
- Eigenverantwortlichkeit der Parteien für ihre Ergebnisse

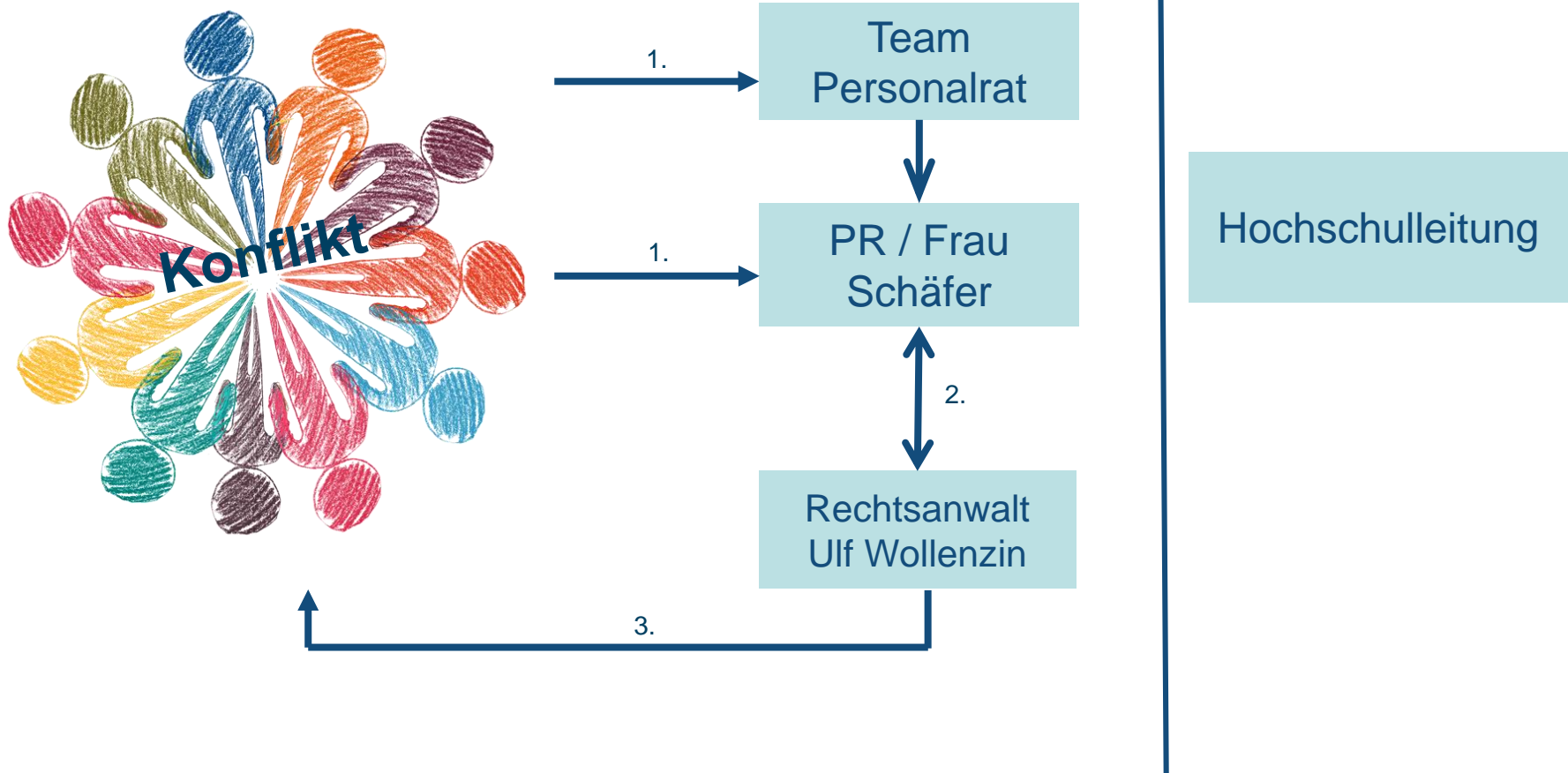
Mediation - Chancen



- Perspektivenwechsel führt zu Verständnis und Einsicht
- Mitgestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit
- Nachhaltigkeit der Konfliktbeilegung
- Sachlicher Konsens möglich
- Erarbeitung fairer Lösungsoptionen
- Wertschätzender Umgang
- Klarheit

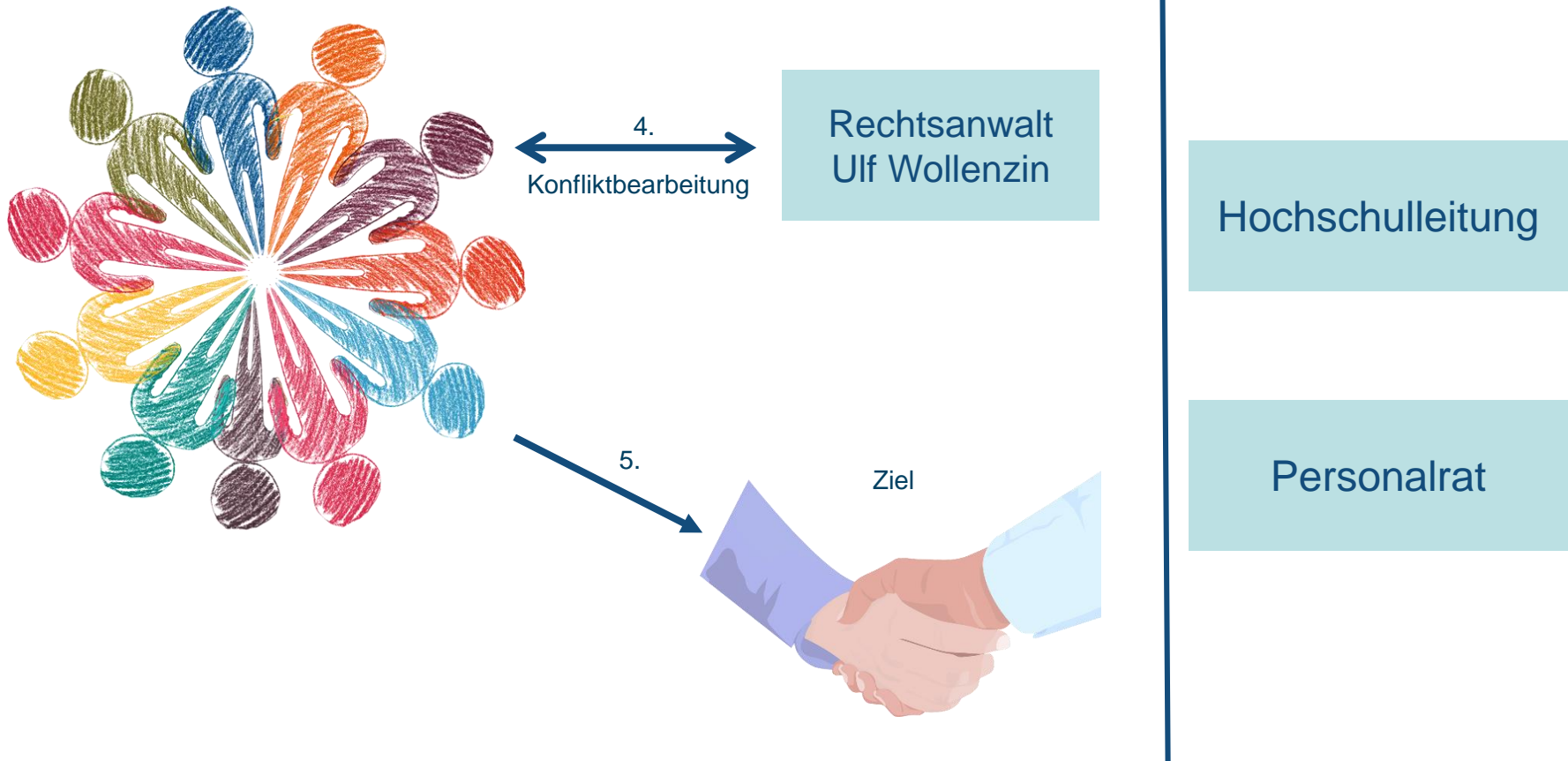
Mediation – Ablauf

-1-



Mediation – Ablauf

-2-



Mediation an der Hochschule – Ihre Ansprechpersonen

Personalrat: Monika Schäfer

✉ monika.schaefer@hs-offenburg.de

☎ 0781- 205 430

**Für Fragen
zum
Mediations-
verfahren:**



Ulf Wollenzin

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Familienrecht
- Zertifizierter Mediator
- Mediator (BAFM)

Bertha-von-Suttner-Str. 7
D-77654 Offenburg

Telefon: 0781 9 19 38 - 20

Fax: 0781 9 19 38 - 10

www.kanzlei-offenburg.de

www.mediation-wollenzin.de

sekretariat-wollenzin@kanzlei-offenburg.de

Quellenangaben & weitere Infos

- Ulf Wollenzin; www.mediation-wollenzin.de
- Stiftung Mediation; www.stiftung-mediation.de
- Bundesverband MEDIATION e.V. (BM); www.bmev.de
- Bundesverband für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V. (BMWA); <https://www.bmwa-deutschland.de>
- Arbeitsgemeinschaft Mediation im Deutschen Anwaltverein; www.mediation.anwaltverein.de
- Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V. (BAFM); www.bafm-mediation.de